

Beschlussvorlage

Vorlagen Nr.
19/081

Status:

öffentlich

Markthalle Aurich; Interessenbekundungsverfahren

Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Beschluss
1.	Sanierungs- und Konversionsausschuss		Empfehlung	öffentlich	
2.	Ortsrat für den Bereich der Kernstadt Aurich		Empfehlung	öffentlich	
3.	Verwaltungsausschuss		Beschluss	nicht öffentlich	

Finanzielle Auswirkungen:

Durch den Abschluss eines langfristigen Mietvertrages werden jährliche Mieteinnahmen erzielt. Im Rahmen der zu tätigen Investitionen durch den Mieter (Betreiber) wird auch die Vermieterin (Stadt Aurich) Investitionen in das Gebäude Markthalle tätigen müssen.
Zu beiden Positionen können erst detaillierte Angaben nach Abschluss der Gespräche mit den Interessenten erfolgen

Beschlussvorschlag:

Das Interessenbekundungsverfahren Markthalle Aurich soll entsprechend der in der Anlage beigefügten Ausschreibungsunterlage durchgeführt werden.

Qualitätsmerkmal „Familiengerechte Kommune“:

Im Hinblick auf das Qualitätsmerkmal "Familiengerechte Kommune" können sich Auswirkungen auf die Merkmale Familie und Arbeitswelt, Betreuung sowie Wohnen und Lebensqualität ergeben.

Eine genaue Bewertung im Hinblick auf die Qualität und Quantität kann erst bei Vorliegen der jeweiligen Konzepte erfolgen.

Sachverhalt:

Aufgrund der politischen Beschlusslage soll die Markthalle Aurich erhalten bleiben. Da der bestehende Mietvertrag zwischen der Stadt Aurich und der Markthallenbetreibergesellschaft zum 31.03.2020 ausläuft, soll nun ein

Interessenbekundungsverfahren durchgeführt werden.

Hierzu hat die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Rechtsanwaltsbüro Winterhoff Buss, Herrn Rechtsanwalt Wedewardt, einen Veröffentlichungstext erarbeitet.

Dieser Unterlage soll dann weiterhin ein Grundriss des Bestandes, mehrere Fotos der Ansichten, ein Luftbild sowie der Bebauungsplan Markthalle beigefügt werden.

Ziel des Verfahrens soll sein, dass sich potentielle Bewerber mit einem Konzeptentwurf für die Markthalle und einem entsprechenden Finanzierungskonzept bewerben.

Für die Bewertung der eingereichten Konzepte wird auf Vorschlag des Herrn Rechtsanwaltes Wedewardt eine Bewertungsmatrix als Grundlage angewendet, um eine Gleichbehandlung zu gewährleisten.

Anlage:

Ausschreibungsunterlage

In Vertretung

gez. Kuiper